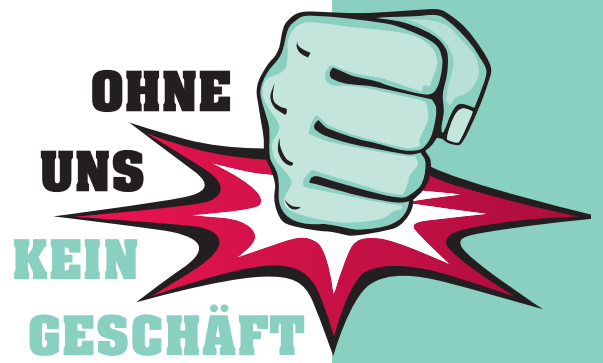


Tarifrunde 2021



1. Tarifverhandlung am 28. Mai 2021

Es soll fast nichts geben!

In der ersten Verhandlungsrunde haben die Arbeitgeber trotz guter wirtschaftlicher Voraussetzungen das hohe Lied des Jammerns angestimmt. Sie fühlen sich nicht in der Lage spürbare Einkommenserhöhungen für die hervorragende Arbeit der Beschäftigten zu zahlen. Ihre Wertschätzung brachten sie durch ihr erstes Angebot zum Ausdruck:

- Ab Mai 2021 0,0%
- Ab Juli 2022 1,5%*

* Die Entgelterhöhung von 1,5 % sollen Unternehmen, die im Zeitraum Januar 2021 bis Juni 2022 für mindestens drei Monate Kurzarbeitergeld, Überbrückungshilfen oder sonstige staatliche Unterstützungsleistungen erhalten haben, sogar um sechs Monate bis spätestens zum Januar 2023 verschieben können.

- 150,- Euro Einmalzahlung im Januar 2022
- 150,- Euro Einmalzahlung im Juli 2021 für Beschäftigte in Unternehmen, denen es wirtschaftlich gut geht.

Ein solches Angebot kann von uns nicht akzeptiert werden, denn es führt dazu, dass wir immer weniger Geld in unseren Taschen haben.



Wertschätzung geht anders

Wer hat denn die guten Umsätze und Gewinne der letzten Jahre kassiert? Gehören sie etwa ausschließlich den Unternehmen? Während Umsatz und Absatz stiegen, wurde die Zahl der Beschäftigten nicht erhöht. Weniger mussten folglich deutlich mehr leisten. Doch die Arbeitgeber meinen, sie würden die Beschäftigten mit den bestehenden Gehältern und Löhnen dafür gut bezahlen. Wie sonst lässt sich ihr „armseliges Angebot“ bezeichnen.

Wir

im genossenschaftlichen
Großhandel
Hessen

Tarifinfo 2 / 2021

Nächster
Verhandlungs-
termin:

2. Juli 2021

Mehr Informationen: <https://handel-hessen.verdi.de/>
und auf facebook: facebook.com/verdiessenhandel



Unsere Forderung nach einer Allgemeinverbindlichkeitserklärung der Branchentarifverträge für alle Unternehmen lehnen sie ab. Sie wollen, dass der ruinöse Verdrängungswettbewerb im Handel weiterhin auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen wird.

Das wollen und können wir nicht zulassen. JETZT SIND WIR DRAN!
Die Arbeitgeber brauchen Druck – und den gibt es nur von uns!

Mehr Geld habt ihr verdient, aber mehr gibt es nur mit mehr Druck von „unten“, also aus den Betrieben.



Landesbezirk Hessen
Fachbereich Handel
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
60329 Frankfurt/M.
Tel.: 069 2569-0, Fax: 069 2569-1499
Verantwortlich: Bernhard Schiederig

Wir sind erreichbar!

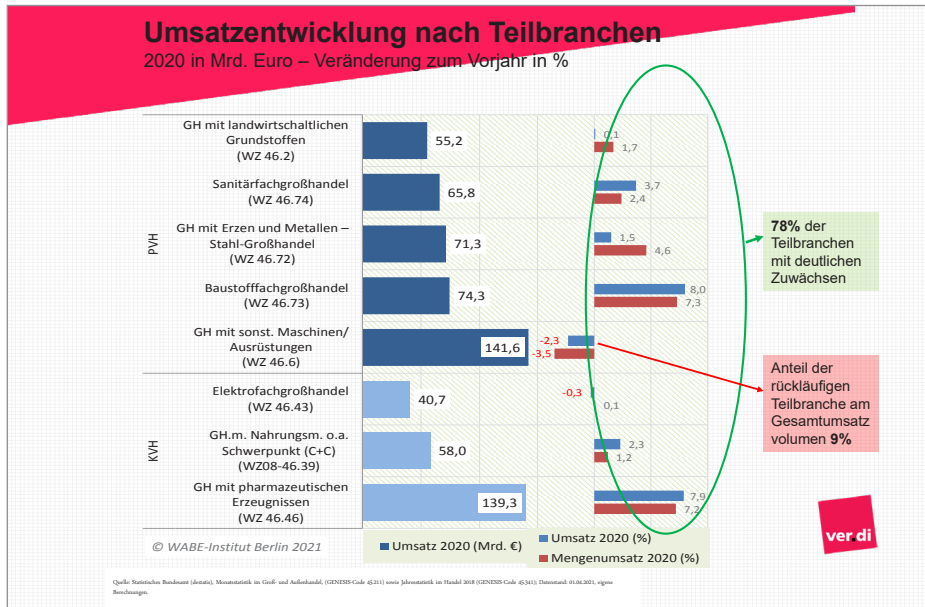
ver.di-Mitglieder im Handel mit Fragen und Problemen:

ver.di-Zentrum / Team *Beratung und Recht*

- Kassel ☎ 0561 97 06 0
- Fulda ☎ 0661 97 94 0
- Bad Hersfeld ☎ 0661 97 94 0
- Gießen ☎ 0641 93 23 4 0
- Hanau ☎ 0661 9794 0
- Frankfurt ☎ 069 25 69 0
- Wiesbaden ☎ 0611 18 30 7 0
- Darmstadt ☎ 06151 39 08 0
- E-Mail: service.hessen@verdi.de

Betriebsräte im Handel:

- Region Hessen 1**
Bezirke Nordhessen, Mittelhessen und MainKinzig-Osthessen (ohne Hanau)
Mechthild Middeke ☎ 0160 909 073 85
Manuel Sauer ☎ 0151 628 484 88
- Region Hessen 2**
Bezirke Frankfurt/Main und Region mit Hanau, Wiesbaden und Südhessen
Katja Deusser ☎ 0151 167 505 55
Matthias Schäfer ☎ 0151 406 420 43
Marcel Schäuble ☎ 0151 517 044 12
Horst Gobrecht ☎ 0160 901 606 36



Krisengewinnler, die jetzt nix geben wollen: Umsatzsteigerungen im Jahr 2020

Jetzt ver.di-Mitglied werden!

■ Beitrittserklärung
■ Änderungsmitteilung
Mitgliedsnummer

Vertragsdaten

Titel Vorname

Name

Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort

Telefon

E-Mail

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos
 Arbeiter*in Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Beschäftigungsort

SEPA-Lastschriftmandat
 Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift

Mitgliedsnummer

Ich möchte Mitglied werden ab

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst €

Lohn-/ Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Monatsbeitrag €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Datenschutzhinweise
 Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen